



Hersteller von Flugzeugsitzen investiert in Schwerin

Grundsteinlegung bei ZIM Flugsitz im Industriepark Schwerin

Die positive Entwicklung im Industriepark Schwerin geht weiter. Wirtschaftsminister Harry Glawe, Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow, die beiden Geschäftsführer Angelika und Peter Zimmermann der ZIM Flugsitz GmbH, Wirtschaftsdezernent Bernd Nottebaum und Vertreter der Baufirmen legten den Grundstein für ein neues Werk im Industriepark Schwerin.

Die ZIM Flugsitz GmbH aus Markdorf am Bodensee errichtet eine neue Produktionshalle in Schwerin. Ab 2017 sollen jährlich rund 20.000 Flugzeugsitze im Industriepark produziert werden. Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow: „Wir freuen uns sehr über die neue Ansiedlung. Gemeinsam mit dem Land werden wir weiter daran arbeiten, den Standort Industriepark Schwerin weiter auszubauen.“ Mit der Investition in eine neue Betriebsstätte reagiert das Unternehmen auf die gute Auftragslage und die gestiegene



Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow (3. v. l.) packte gemeinsam mit beiden Firmeninhabern Angelika und Peter Zimmermann (4. u. 5. v.l.) und Vertretern der Wirtschaft, des Landes und der IHK bei der Grundsteinlegung mit an.

Nachfrage internationaler Airlines nach hochwertigen und langlebigen

Flugzeugsitzen. Das Unternehmen beliefert 30 Fluglinien.

Geschäftsführerin Angelika Zimmermann zeigt sich erfreut über die Unterstützung vor Ort und welche positive Resonanz die Entscheidung ausgelöst hat, hier in Schwerin zu investieren.

Die ersten Vorarbeiten für die neue Produktionshalle mit einer Fläche von 8.000 Quadratmetern starteten bereits Ende 2015. Bis November soll die neue Produktionshalle fertiggestellt sein, die Produktion im Januar 2017 starten. In der ersten Phase werden rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an vier Montagelinien Flugzeugsitze herstellen. Die Kapazitäten sollen perspektivisch auf 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgebaut werden. „Wir suchen in den nächsten Monaten Ingenieure, Techniker, Mechaniker, Raumausstatter, Sattler und Schreiner“, warb Geschäftsführerin Angelika Zimmermann um Fachkräfte.

Rund 8 Mio. Euro werden am Standort Schwerin investiert. Das Land unterstützt die Investition mit 25 Prozent.

Die ZIM Flugsitz GmbH ist ein Hersteller von gewichtsoptimierten Flugzeugsitzen für die Economy, Premium Economy und Business Klasse. Die Sitze werden individuell nach den Vorstellungen der Airlines entwickelt. Das im Jahr 2009 gegründete Unternehmen hat sich bei internationalen Airlines mit der Produktqualität „Made in Germany“ einen Namen gemacht. Flugzeugsitze aus der Produktion der ZIM Flugsitz sind in Flugzeugen weltweit unterwegs. Das inhabergeführte Unternehmen aus dem Bodenseekreis ist das siebente Unternehmen, das sich im Industriepark Schwerin angesiedelt hat. Der Industriepark Schwerin, mit einer Größe von 350 ha, hält noch über 190 ha freie Industrieflächen für Unternehmen aller Branchen bereit.



Die beiden Geschäftsführer von ZIM Flugsitz Angelika Zimmermann (li.) und Peter Zimmermann.

Fotos: LHS

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 545 - 1111
Telefax: (0385) 545 - 1019
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr
Dienstag 8 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 bis 18 Uhr
Freitag geschlossen
Samstag* 9 bis 12 Uhr

*Das BürgerBüro im Stadthaus hat zusätzlich an folgenden Samstagen von 9 bis 12 Uhr geöffnet:
21.05., 04.06. und 18.06.2016

Die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in der Otto-Hahn-Straße hat an den folgenden nächsten Samstagen von 8 bis 12 Uhr geöffnet:
21.05. und 04.06.2016

Ideen und Beschwerden

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zur besseren Service- und Leistungsqualität der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an das: Ideen- und Beschwerdemanagement

Telefon: (0385) 545 - 2222
Telefax: (0385) 545 - 1019
E-Mail: ideen-beschwerden@schwerin.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Pressestelle
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin
Tel.: (0385)545 - 1010
Fax: (0385)545 - 1019
E-Mail: pressestelle@schwerin.de
Redaktion: Mareike Diestel

Bezugsmöglichkeiten:

BürgerBüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadtteilbüro Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlosspark-Centers oder als elektronisches Abo per Bestellkarte unter www.schwerin.de

Erscheinungsweise: 2 x monatlich
Nächste Ausgabe: 03.06.2016

Landtags- und Oberbürgermeisterwahl

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht - Freiwillige können sich bis zum 27. Mai melden

Am 4. September 2016 findet die Wahl zum 7. Landtag von Mecklenburg-Vorpommern sowie die Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Schwerin statt. Eine ggf. durchzuführende Stichwahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters findet am 18. September 2016 statt. Die Wahlbehörde der Landeshauptstadt ist für das Stadtgebiet mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen betraut und u. a. für die Berufung der Wahlvorstände zuständig. „Um diese Aufgabe bewältigen zu können, ist die ehrenamtliche Mitarbeit von etwa 600 Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in den zu bildenden Wahlvorständen notwendig.

Die Wahlbehörde wird wieder Schulungen anbieten, um alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bestmöglich auf die bevorstehenden Aufgaben am Wahltag vorzubereiten.

Die Bereitschaftserklärungen zur ehrenamtlichen Mitarbeit in den Wahlvorständen können bis zum 27. Mai 2016 gerichtet werden an:

Landeshauptstadt Schwerin
Wahlbehörde
An Packhof 2-6
19053 Schwerin

Online: www.schwerin.de/wahlen
E-Mail: wahlhelfer@schwerin.de
Fax: (0385) 545-1749

Wirtschaftsgespräch in Görries

Mehr als 40 Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Gewerbegebiet Görries folgten Ende April der Einladung des 1. Stellvertretenden Oberbürgermeisters und Wirtschaftsdezernenten Bernd Nottebaum zum Wirtschaftsgespräch in die Möven-Gaststätte in Görries. Gemeinsam mit dem Wirtschaftsdezernenten, dem Ortsbeiratsvorsitzenden Ralf Klein, dem Fachdienstleiter für Stadtentwicklung und Wirtschaft Andreas Thiele diskutierten die Unternehmerinnen und Unternehmer über die aktuelle Entwicklung am



Foto: LHS

Ansprechpartner in der Wahlbehörde sind Ringo Witte (rwitte@schwerin.de/Tel. 545-1746) und Franziska Schleiff (fschleiff@schwerin.de/Tel. 545-1748).

Zu den Aufgaben eines Wahlvorstandes zählen u. a. die Überwachung der Wahlhandlung im Allgemeinen, die Wahrung der Geheimhaltung der Wahl, die Aufrechterhaltung der

Ordnung und Ruhe im Wahlraum, die Beschlussfassung über die Zulassung oder Zurückweisung von wahlberechtigten Personen, die Entscheidung über die Gültigkeit von Stimmen sowie die Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse am Wahlabend.

Mithelfen können alle wahlberechtigten Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Standort. Beleuchtet wurden die Bestandssituation und die weitere Entwicklung des Gewerbegebietes, aber auch die möglichen Auswirkungen auf den Einzelhandel in Schwerin-Görries durch das neue geplante Fachmarktzentrum „Am Haselholz“. Wirtschaftsdezernent Nottebaum informierte über die 2017/2018 geplante grundlegende Sanierung der Rogahner Straße. Weitere Schwerpunktthemen waren die potenziellen, gewerblichen Entwicklungsflächen im Gewerbegebiet Görries, die vorhandene Kampfmittel-

belastung und die erforderliche kostenintensive Munitionsberäumung auf diesen Entwicklungsflächen. Das Gespräch mit den Unternehmen vor Ort, direkt im Gewerbegebiet, wurde von den Anwesenden sehr begrüßt. Bernd Nottebaum: „Diese Veranstaltung diente in jedem Fall der weiteren Verbesserung des Informationsaustausches und des Zusammenwirkens zwischen Unternehmen und Verwaltung. Mit dem Dialog verbessern wir das Wirtschaftsklima im Stadtteil und in der Landeshauptstadt generell.“

Herzkissen für Krebspatientinnen**Oberbürgermeisterin unterstützt Herzensangelegenheit**

Diese Kissen sind im wahrsten Sinne des Wortes eine Herzensangelegenheit: Herzkissen sehen nicht nur schön aus. Wenn die frisch operierten Brustkrebspatientinnen die Kissen mit der besonderen Herzform unter ihre Achsel klemmen, lindern sie den Wundschmerz nach dem chirurgischen Eingriff. Bis zu 15 dieser Herzkissen werden jede Woche auf der Krebsstation der Schweriner Helios-Kliniken verschenkt. Nach der OP liegen sie auf dem Bett. Mit einem netten Gruß von den Frauen der Wittenfördener Patchworkgruppe, die sie in ihrer Freizeit nähen. Inzwischen sind es so viele, dass die Gruppe um Katrin Staak auch Spenden für den Materialnachschub benötigt. Zwei Euro Materialkosten rechnen die Frauen für ein Herzkissen. Kürzlich hat die Leiterin der Patchworkgruppe einen Aufruf über die Facebook-Gruppe „Schweriner helfen Schwerinern“ gestartet: „Das hat uns viel Aufmerksamkeit und Unterstützung gebracht“, berichtet Katrin Staak bei einem Besuch von Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow.

„Für die benötigten 600 Herzkissen im Jahr brauchen wir ständig Stoffe und Füllwatte.“ Am besten geeignet sei Bettwäsche, die die



Sucht ständig Unterstützung für ihre Herzensangelegenheit: Katrin Staak zu Besuch bei Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow.

Foto: LHS

Frauen oft von Einrichtungsgeschäften geschenkt bekommen, wenn diese die ausgestellten Kollektionen wechseln. Die letzte Füllwatte habe eine große Möbelkette gespendet. Denn dort ist Katrin Staak wegen ihrer besonderen Herzensangelegen-

heit inzwischen Großkundin — denn ein bestimmtes Kissenmodell dieses Händlers liefert die preiswerteste Füllwatte, die zudem noch bei 60 Grad waschbar ist.

Auch Helios spendet regelmäßig. Schwerins Oberbürgermeisterin

Angelika Gramkow verspricht, bei der weiteren Sponsorensuche in der Landeshauptstadt behilflich zu sein. „Ich bin beeindruckt, was die Frauen in ihrer Freizeit für andere Frauen tun. Diese Herzensangelegenheit möchte ich unbedingt unterstützen.“

Nächste Fischereischeinprüfung am 25. Juni 2016

Die nächste Prüfung zum Erwerb des Fischereischeines des Landes Mecklenburg-Vorpommern findet am Samstag, den 25. Juni 2016, um 8.00 Uhr im „Malerkabinett/Versammlungsraum“ der Beruflichen Schule Technik, Außenstelle Schwerin, in der Friesenstraße 29a statt.

Interessenten melden sich bitte im Bürgerbüro des Stadthauses, Am Packhof 2-6, Telefon: (0385) 545-1111 zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:

Mo.	08.00 - 16.00 Uhr
Di. u. Do.	08.00 - 18.00 Uhr
Sa.	09.00 - 12.00 Uhr (1. und 3. Sa. im Monat)

oder beim Regionalen Anglerverband Schweriner Seen-Umland e. V., Herrn Bürger (Tel. 03867/ 8777 oder 0173-1056357 bzw. angeln.heinz.buerger@web.de). Der Lehrgang findet am Samstag, den 11.06.2016, Sonntag, den 12.06.2016 und Samstag, den 18.06.2016 von 08.00 bis 17.00 Uhr in der oben genannten Schule statt.

Die Oberbürgermeisterin

Aktuelle Verkehrsmeldungen

Baumaßnahme B 321 „Am Grünen Tal“

Im Zuge der Baumaßnahme B 321 „Am Grünen Tal“ muss in der Crivitzer Chaussee im Bereich Kreuzung Zoo die Fahrbahn stadtauswärts grundhaft erneuert werden. Der Verkehr stadtauswärts im Kreuzungsbereich am Zoo wird auf die Gegenseite verschwenkt und einspurig bis zur Besselmannstraße geführt. Stadteinwärts steht in diesem Bereich ebenfalls nur eine Fahrspur zur Verfügung. Eine 3 Meter Durchfahrtsbreite wird gewährleistet. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 3. Juni andauern.

Bautätigkeit noch nicht beendet

An der Crivitzer Chaussee zwischen Gutenbergstraße und Am Hexenberg

dauern die Arbeiten zur Herstellung einer Regenwasserbehandlungsanlage noch bis zum 16. Juni an. Täglich zwischen 8 und 16 Uhr ist die rechte Fahrspur stadteinwärts weiterhin gesperrt.

Wuppertaler Straße

Bis zum 17. Juni ist die Wuppertaler Straße weiterhin voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgewiesen.



Foto: AndreasF/Photocase.de

Neue Busse für den Schweriner Nahverkehr**Schlüssel symbolisch an Oberbürgermeisterin übergeben**

Bis Ende August sollen auf Schwerins Straßen 32 neue Busse des Schweriner Nahverkehrs rollen. Am 12. Mai präsentierten Geschäftsführer Norbert Klatt und Prokurist Lothar Matzkeit die ersten beiden Mercedes-Benz Citaro Euro VI Busse der Flotte der Öffentlichkeit auf dem Marienplatz. Den Schlüssel für die neue Stadtbusflotte übergab der Vertriebsleiter der Mercedes-Benz Omnibusse Rüdiger Kappel an Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow.

Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow: „Die neuen Busse sind ein Hingucker - sie verbrauchen nicht nur weniger Kraftstoff, sie bieten auch mehr Platz für die Mobilität von Fahr-

gästen, mehr Sicherheit und sind die Modernsten, die es zur Zeit gibt. Dieses Projekt hat allen Beteiligten viel abverlangt. Dafür möchte ich mich herzlich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Nahverkehrs, der Mercedes-Benz Omnibusse, den Mitgliedern des Behindertenbeirates und nicht zuletzt bei der Landesregierung für die tatkräftige Unterstützung bedanken.“

Die Flotte gliedert sich in 16 Citaro Solo-Fahrzeuge mit drei Türen und 16 Citaro Gelenkbusse mit 4 Türen. Bis Ende August sollen alle 32 Fahrzeuge auf Schwerins Straßen rollen. Der Schweriner Nahverkehr hat bei der Ausstattung der Fahrzeuge besonders in die Zukunft der digitalen Vernetzung investiert. Gemeinsam mit Mercedes-Benz wurde auf Grundlage der elektronischen Fahrzeugarchitektur IP-KOM (Internet-Protokoll-basierter Kommunikationsdienst) eine Kommunikationsplattform auf Internetprotokollbasis geschaffen. Diese Plattform bietet verbesserte Informationen und mehr Sicherheit für den Fahrgast. Außerdem ermöglicht IP-KOM selbst eine höhere Flexibilität im Betrieb der Linien. Er

ermöglicht den Datenaustausch zwischen Leitstelle und Omnibus. Jedes Endgerät, zum Beispiel ein Fahrschein drucker, eine Fahrtzielanzeige oder ein Fahrgastinformationssystem, wird mit einer eigenen IP-Adresse versehen. Die erfassten Daten werden dann über den buseigenen Router in Echtzeit an die Leitstelle übertragen. Kommt es zu



Vertriebsleiter der Mercedes-Benz Omnibusse Rüdiger Kappel (2. v. l.) übergibt symbolisch den Schlüssel für die neue Bus-Flotte an Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow (2. v. r.).
Foto: LHS



Foto: LHS

Planfeststellung für den Neubau einer Straßenüberführung im Verlauf der B 104 und für die Auflassung des Bahnüberganges bei Medewege

- Anhörungsverfahren -

1. Der Erörterungstermin zum o. g. Planfeststellungsabschnitt findet

in 19053 Schwerin,
Am Packhof 2-6

am 31.05.2016

ab 09:30 Uhr

für Träger öffentlicher Belange,

ab 13:30 Uhr

für anerkannte
Naturschutzvereinigungen

im Raum E.070 der

Stadtverwaltung Schwerin

statt.

2. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Die Teilnahme am Erörterungstermin ist jedem, dessen Belange von dem Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei

Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

4. Durch Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Mecklenburg-Vorpommern

Verspätungen, kann die Leitstelle diese Informationen direkt auf die Monitore im Fahrzeug übertragen. Denkbar sind auch Nachrichtenübertragungen oder Linienverlaufsänderungen. Darüber hinaus sind die mit der IP-KOM Technologie ausgestatteten Busse in der Lage, Fahrgast-Informationen direkt an das Kunden-Smartphone zu senden.

Lokale Agenda lädt ein

Weltkurerbe Spaziergang

Der Verein „Lokale Agenda“ plant am Sonntag, den 22. Mai um 9.30 Uhr einen Weltkurerbe-Spaziergang. Gemeinsam mit Fachkräften der Schloss- und Stadtverwaltung sollen Flora und Park des Burggartens, des Schlossgartens und des Franzosenwegs erkundet und Sichtschneisen beurteilt werden. Der für den Burggarten zuständige Fachgärtner Ralph Schmalz, die Fachfrau Katja Pawlak und der Beigeordnete für Bau und Umwelt Bernd Nottebaum werden fachkundig durch das Residenzenensemble führen.

Interessierte sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist der Haupteingang des Schweriner Schlosses um 9.30 Uhr.